

Prof. Dr. Alfred Toth

Initiale, intermediäre und terminale Objekte

1. Nicht nur bei den Zeichen (in Form des Qualizeichens und des Arguments) und bei den Zahlen (in Form kategoriethoretischer initialer und terminaler Objekte), sondern auch bei den Objekten gibt Objekte, die nicht nur lagetheoretisch (vgl. Toth 2012), sondern die auch positional abhängig sind. Im Gegensatz zu den Zahlen, aber in Übereinstimmung mit den Zeichen (in Form des Index) gibt es bei Objekten allerdings eine Tripartition zwischen Initialität, Intermediarität und Terminalität.

2.1. Initiale Objekte

2.1.1. Absolute Initialität



Luegislandstr. 361, 8051 Zürich

2.1.2. Relative Initialität



Steinenvorstadt 36, 4051 Basel

2.2. Intermediäre Objekte

2.2.1. Zentrale



Stettbachstr. 31, 8051 Zürich

2.2.2. Übereck



Feldeggstr. 41, 8008 Zürich

2.3. Terminale Objekte

2.3.1. Absolute Terminalität



Bernerstr. Nord 166, 8064 Zürich

2.3.2. Relative Terminalität



Oetlingerstr. 8, 4057 Basel

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

27.9.2014